

# Referenzgebiete

Referenzregionen für die montanarchäologischen Untersuchungen sind auf sächsischer Seite ausgewählte Bergbauzonen, die in den Forstbezirken Neudorf, Eibenstock und Adorf im oberen Erzgebirge liegen.

Die tschechischen Partner untersuchen Bergbauzonen in den Gebieten Kremsiger Gebirge, Mýtina und Hasištejn.

Neben den Referenzregionen werden in Sachsen bislang die Gruben in Dippoldiswalde, Niederpöbel, Annaberg und Schneeberg sowie weitere signifikante Verwahrobjecte des Sächsischen Oberbergamtes als Referenzobjekte montanarchäologisch untersucht. In Tschechien sind dies bislang Objekte in Jáchymov, Místo, Vejprty, Kovářská und Černý Potok.

Eine Karte mit den Referenzregionen finden Sie [hier](#).

Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.07.2019



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014 – 2020



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.